

Ressort: Politik

SPD-Chef Gabriel wirft Hessen und Bayern Beihilfe zur Steuerhinterziehung vor

Berlin, 06.04.2013, 14:32 Uhr

GDN - Der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel wirft unionsgeführten Bundesländern Beihilfe zur Steuerhinterziehung vor. "Es kann nicht so sein, dass Bundesländer wie Hessen und Bayern ungeniert mit wenig Steuerfahndern und seltenen Steuerprüfungen als besondere Art der Wirtschaftsförderung werben und so Beihilfe zur Steuerhinterziehung leisten. Wir meckern über Steueroasen in Europa und haben sie in Wahrheit auch in Deutschland", sagte Gabriel der "Bild am Sonntag".

Der SPD-Chef fordert, die Steuerfahndung zu einer Aufgabe des Bundes zu machen: "Es geht hier um die Frage, ob Recht und Gesetz für die Bürger überall gelten. Deswegen brauchen wir dringend eine bundeseinheitliche Steuerfahndung." Außerdem müsse der Generalbundesanwalt für millionenschweren Steuerbetrug zuständig werden. Gabriel sprach sich für eine härtere Strafverfolgung bei Steuerbetrug aus: "Bis zu zehn Jahre Haft drohen bei schwerem Steuerbetrug und die müssen wir auch mal durchsetzen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11344/spd-chef-gabriel-wirft-hessen-und-bayern-beihilfe-zur-steuerhinterziehung-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com